

# EFDEDUR

## Strukturlackfarbe GS1041L

L = Variante zum Standard-System betreffend Lieferviskosität

- Lösemittelhaltige 2K-Strukturlackfarbe
- Silikonfrei
- Schnelltrocknend
- Für den Inneneinsatz
- Für Struktureffekte in einem Arbeitsgang (Orangenhaut) und in zwei Arbeitsgängen (Sprenkeleffekt)

<b>Technische / Physikalische Daten</b>		<b>Bindmittel-Basis</b>	isocyanathärtendes Acrylharz
<b>Farbton</b>		nach RAL 840 HR andere Farbtöne auf Anfrage	
<b>Glanzgrad</b> DIN 67530		seidenmatt 20 bis 30 Winkel 60°	
<b>Lieferviskosität</b> Haake Viskotester 7 Plus		3500 bis 4500 mPa.s / Spindel 5	
<b>Mischungsverhältnis</b> Gew.Teile		10 : 1 HU0010 6 : 1 HU0001	
<b>Härter</b> Basis	<b>Grobstruktur =</b> <b>Feinstruktur =</b>	EFDEDUR-Härter HU0010 oder EFDEDUR-Härter HU0001 Polyisocyanat siehe „Spezielle Hinweise“	
<b>Verarbeitungszeit</b> nach Härterzugabe		ca. 6 Std. / 20 °C	
<b>Verdünnung</b>		EFD-Verdünnung 400320 oder EFD-Verdünnung 400500	
<b>Dichte</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung		1,30 g / ml + / - 0,1	
<b>Festkörper</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung		68 % + / - 3	
<b>Festkörpervolumen</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung		400 ml / kg + / - 20	
<b>Verbrauch</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust		90 bis 160 g / m <sup>2</sup> Trockenfilmdicke 40 bis 60 µm	

**Lagerbeständigkeit** Im Originalgebinde mindestens 18 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

---

## Verarbeitung und Anwendung

### Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer).  
Als Applikationsmöglichkeiten ist das Hochdruck-, Niederdruck- sowie das Airless-Spritzverfahren geeignet.

Nach Härterzugabe die Verarbeitungsviskosität je nach Applikationsverfahren einstellen. Die Applikation erfolgt, je nach gewünschtem Strukturbild in einem (selbstbildendes Strukturbild) oder in zwei Arbeitsgängen (Sprenkeleffekt):

- 1) glatt vorspritzen  
nach Antrocknung der Lackoberfläche (ca. 30 Min. / 20 °C)
- 2) das gewünschte Strukturbild mit reduziertem Spritzdruck einsprenkeln  
Durch verändern des Spritzdrucks, Düsendurchmesser und Lackviskosität können unterschiedliche Oberflächenstrukturen erzielt werden.

Elektrostatisch-Spritzen: möglich

Rollen/ Streichen: in Lieferviskosität nach Härterzugabe

---

### Untergründe

Stahl: einschichtig

Nichteisen-Metalle: siehe Spezielle Hinweise

Kunststoffe und Holz: Grundierung zwingend erforderlich

---

### Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.

---

### Aufbauvorschlag

Untergrund: Nichteisen-Metalle, z.B. Aluminium

Grundierung: FREOPOX-Grundierung ER1912

Decklack: EFDEDUR-Strukturlackfarbe GS1041L (MV 10 : 1 mit HU0010)

---

### Verarbeitungstemperatur

oberhalb 10 °C

---

### Trocknung

Lufttrocknung bei 20°C

Staubtrocken: nach 30 Min. (Trockengrad 1/ DIN 53150)

Griffest: nach 5 Std. (Trockengrad 4/ DIN 53150)

Durchgetrocknet: nach 8 Tagen (Pendeldämpfung/ ISO 1522)

Ofentrocknung: bis 100°C möglich (Objekttemperatur)

---

### Reinigung der Arbeitsgeräte

EFD-Verdünnung 400500

---

### Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

# EFDEDUR

Strukturlackfarbe  
GS1041L

---

**Spezielle Hinweise****Information zu Härter- und Verdüner-Typen:**

Die auf Seite 1 angegebenen Härter- und Verdünerstypen sind als Standardkomponenten für dieses Lacksystem festgelegt worden. Die Standardhärter sind auf den Auftragspapieren und den Gebinde-Etiketten aufgeführt.

Darüber hinaus gibt es weitere Härter- und Verdüner, die, falls die Umsetzung mit den Standard-Komponenten nicht den gewünschten Anforderungen entsprechen, als Alternative zur Verfügung stehen. Diese Produkte sind auf die Belange unserer Kunden zugeschnitten, wie z.B. schnellere oder langsamere Trocknung.

Härter nehmen Einfluss auf den Glanzgrad (siehe Seite 1).

---

**Beständigkeit**

EFDEDUR-Härter

HU0010: Innen-Anwendung bei höherer Anforderung an die Lichtbeständigkeit bei hellen Farbtönen. Für 1-Schichtlackierung auf NE-Metallen.

HU0180: Innen-Anwendung, bei mittlerer Anforderung an die Lichtbeständigkeit bei hellen Farbtönen.

---

**Prüfbedingungen**

Die Angaben zur Wirtschaftlichkeit, Trocknung und Kennzeichnung sind farntonabhängig. Die angegebenen Daten beziehen sich auf GS1041LRA621, blassgrün in seidenmatter Einstellung und Härtung mit EFDEDUR-Härter HU0010.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.